



MITTEL- UND OSTDEUTSCHER VERBAND FÜR ALTERTUMSFORSCHUNG e.V.  
NORDWESTDEUTSCHER VERBAND FÜR ALTERTUMSFORSCHUNG e.V.

ARCHÄOLOGEN-KONGRESS 1992  
ROSTOCK

Titelbild

"Warhaftige Abcontrafactur der hochloblichen und weitberumten alten See- und Hansestadt Rostock, Heubtstadt im Lande zu Meckelnburgk" von Vicker Schorler aus den Jahren 1578 bis 1586 (Ausschnitt aus der 18,68 m langen und 0,60 m hohen Bildrolle)

## PROGRAMM

---

des Archäologen-Kongresses Rostock vom 21. bis 26. September 1992

(1. Verbandstag des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V. und

70. Verbandstag des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.)

in dem Kulturhistorischen Museum der Hansestadt Rostock und in der Universität Rostock

---

Der Vorbereitende Ausschuß:

Dr. Manfred Gläser-Mührenberg, Dr. Jörn Jacobs, Prof. Dr. Horst Keiling, Prof. Dr. Joachim Reichstein, Angela Schmidt, Wulf

Thieme M.A., Dr. Günter Wetzel, Dr. Harry Wüstemann, Dr. Konrad Zimmermann

Montag, 21.9.1992, nachmittags

---

Arbeitsgemeinschaft "Neolithikum" (Hauptgebäude der Universität, Raum 218)

- 13.00 Uhr Dr. Jörn JACOBS, Rostock: Eine neue Urdolmenvariante von Voigtsdorf, Kr. Strasburg
- 13.45 Uhr Dr. Erika NAGEL, Lübstorf: Die Megalithgräber in Mecklenburg-Vorpommern als Kollektivgräber
- 14.30 Uhr Dr. Hans-Jürgen BEIER, Halle: Möglichkeiten der Interpretation archäologisch-anthropologischer Befunde aus neolithischen Kollektivgräbern in Mitteleuropa
- 15.15 Uhr Pause
- 15.45 Uhr Dr. Ulrich VEIT, Münster: Kollektivbestattungen im europäischen Neolithikum: Problemstellung, Paradigmen, Perspektiven
- 16.30 Uhr Dr. Christian MAYER, Wien: Die Bestattungen der Badener Kultur in Österreich
- 17.15 Uhr Dr. Rolf-Heiner BEHRENDTS, Karlsruhe: Kollektivbestattungen und andere Menschenfunde aus dem Erdwerk der Michelsberger Kultur von Bruchsal-Aue: ein Grabungsbericht
- 17.45 Uhr Pause
- 18.30 Uhr Andreas TILLMANN, Regensburg: Schnurkeramische Mehrfachbestattungen in Südbayern
- 19.15 Uhr Aussprache und Schlußdiskussion  
anschl.: Absprache des Themas der AG Neolithikum für die nächste Tagung in Siegen 1993; Regularien und Wahl der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft.

**Dienstag, 22.9.1992, vormittags.**

---

**Arbeitsgemeinschaft "Bronzezeit" (Barocksaal)**

- 8.15 Eröffnung
- 8.30 Uhr Dr. Hansjörg KÜSTER, München: Ackerbau und pflanzliche Ernährung in der Bronzezeit Mitteleuropas
- 9.00 Uhr Dr. Jutta MEURERS-BALKE, Köln: Experimente zur unterirdischen Getreidelagerung
- 9.30 Uhr Dr. Helmut KROLL, Kiel: Zur Nahrungswirtschaft der Bronzezeit anhand pflanzlicher Funde von Feudvar, Vojvodina
- 10.00 Uhr Pause
- 10.30 Uhr Dr. Norbert BENECKE, Berlin: Stand der archäozoologischen Forschungen zur bronzzeitlichen Ernährungswirtschaft in Mitteleuropa
- 11.00 Uhr Dr. Cornelia BECKER, Berlin: Pferdefleisch - ein Bestandteil bronzzeitlicher Ernährung?
- 11.30 Uhr Dr. Hanns-Hermann MÜLLER, Berlin: Tierreste in Brandbestattungen der Bronze- und älteren Eisenzeit - eine Speisebeigabe?
- 12.00 - 13.30 Uhr Mittagspause

**Dienstag, 22.9.1992, nachmittags**

---

**Arbeitsgemeinschaft "Bronzezeit" (Barocksaal)**

- 13.30 Uhr Dr. Dr. Michael SCHULTZ und Wolf-Rüdiger TEEGEN M.A., Göttingen: Zur Ätiologie und Epidemiologie von Mangelkrankungen in der Bronzezeit

**Dienstag, 22.9.1992, nachmittags**

---

**Arbeitsgemeinschaft "Bronzezeit" (Barocksaal)**

- 14.00 Uhr Prof. Dr. Dr. Hans GRIMM, Berlin: Bronzezeitliche Verbreitung, Häufigkeit und Bedingtheit eines Eisenmangelsymptoms (cribra orbitalia)
- 14.30 Uhr Dr. Adelheid BACH und Dr. Horst BRUCHHAUS, Jena: Abrasionsstudien an prähistorischen und mittelalterlichen Skelettserien aus Mitteldeutschland
- 15.00 Uhr Pause
- 15.30 Uhr Prof. Dr. Marek GEDL, Krakau: Salz in der Lausitzer Kultur Südpolens
- 16.00 Uhr Michael GESCHWINDE M.A., Hildesheim: Eßgeräte in frühbronzezeitlichen Gräbern Mitteleuropas
- 16.30 Uhr Dr. Christoph SOMMERFELD, Dannenberg: Die "Bronzesichel". Beobachtungen zur Befundsituation eines Ernteschnittgerätes.
- 17.00 Uhr Pause
- 17.30 Uhr Dr. R. BREDDIN, Potsdam: Zur Interpretation jungbronzezeitlicher Geschirrsätze vom Niederlausitzer Gräberfeld Tornow, Kr. Calau.
- 18.00 Uhr Prof. Dr. Clemens EIBNER, Heidelberg: Die Spiele im Grabkult und in der Siedlung aus archäologischer Sicht
- 18.30 Uhr Louis NEBELSIECK M.A., Berlin: Der zechende Leichnam - Das Trinkservice als Teil der Totendarstellung am Ostalpenrand in der späten Urnenfelder und in der frühen Hallstattzeit
- 19.00 Uhr Prof. Dr. Bernhard HÄNSEL, Berlin: Zusammenfassendes Schlußreferat  
anschl.: Abschlußdiskussion  
Regularien

**Dienstag, 22.9.1992, vormittags**

---

**Arbeitsgemeinschaft "Theorie" (Hauptgebäude der Universität, Raum 315)**

- 9.00 Uhr Sabine WOLFRAM M.A., Hanau: Begrüßung und: Zwei Jahre Theorie-AG: Was war, was kommt?
- 9.20 Uhr Dr. Heinrich HÄRKE, Reading: Einführung in die Thematik der Sitzung
- 9.40 Uhr Ulrike SOMMER M.A., Dreieich: Der berühmte Kampf der Geschichte gegen die Zeit
- 10.00 Uhr Diskussion; Pause nach Bedarf
- 10.15 Uhr Dr. Jörn JACOBS, Rostock: Nationalsozialismus an der Universität Rostock
- 10.40 Uhr Dr. Angelika TRÄGER, Leipzig: Welche Stellung und Funktion hatte der Marxismus in der Vor- und Frühgeschichtsforschung der DDR - totale Niederlage einer "deutschen" Theorie?
- ca. 11.15 Uhr Diskussion
- 12.00 - 14.00 Uhr Mittagspause

**Dienstag, 22.9.1992, nachmittags**

---

**Arbeitsgemeinschaft "Theorie" (Hauptgebäude der Universität, Raum 315)**

- 14.00 Uhr Martin SCHMIDT M.A, Dreieich, und Sabine WOLFRAM, Hanau: Museen - Objektiv und belanglos?! Geschichte im Museum ist machbar.
- 14.20 Uhr Cornelius HOLTORF stud. phil., Hamburg: Tatort Stonehenge - ein archäologisches Denkmal als moderner Bedeutungsträger
- 14.40 Uhr Rolf VOSS Dipl. praehist., Groß Raden: Realitätsverlust in der Darstellung archäologischer Erkenntnisse im Freilichtmuseum (Fallbeispiel Groß Raden, West-Mecklenburg)
- 15.00 Uhr Diskussion; Pause nach Bedarf
- 15.30 Uhr Karin WEINER M.A. und Thomas STERN M.A., Unteruhldingen: Archäologie im Film - eine ausschnittshafte Rückschau der letzten 70 Jahre (Fallbeispiel Pfahlbauten, Vorführung von 6 Sequenzen aus Filmen von 1922 - 1992)
- 17.00 Uhr Abschlußdiskussion; Regularien (Sprecherwahl)

**Mittwoch, 23.9.1992, vormittags**

---

**Allgemeine Vorträge: Ur- und Frühgeschichte (Barocksaal)**

- 9.00 Uhr Dr. Hans-Jürgen BEIER, Wilkau-Haßlau: Die Walternienburger-Bernburger Kultur - Versuch einer Neubewertung
- 9.30 Uhr Dr. Erika NAGEL, Lübstorf: Hohen Schwarfs - ein neolithischer Siedlungsplatz
- 10.00 Uhr Werner RASCH, Recklinghausen: Das Baumaß von Hausgrundrissen der Michelsberger Kultur
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Dr. Bernd ZICH, Flensburg: Wie entsteht ein Megalithgrab? Interessante Befunde aus Flintbek bei Kiel
- 11.30 Uhr Prof. Dr. Konrad SPINDLER, Innsbruck: Der Mann im Eis. Die Gletschermumie vom Hauslabjoch in den Ötztaler Alpen
- 12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

Mittwoch, 23.9.1992, nachmittags

---

**Stadtrundgang in Rostock**

14.00 Uhr      Start am Kröpeliner Tor

**Mitgliederversammlungen**

18.00 Uhr      Mittel- und Ostdeutscher Verband für Altertumsforschung e.V.  
im Hauptgebäude der Universität, Raum 218  
Nordwestdeutscher Verband für Altertumsforschung e.V.  
im Barocksaal

Empfang

20.00 Uhr

**Donnerstag, 24.9.1992, vormittags**

---

**Allgemeine Vorträge: Ur- und Frühgeschichte (Barocksaal)**

- 9.00 Uhr Prof. Dr. Zbigniew BUKOWSKI, Warszawa: Die Bedeutung des Salzes für die Bevölkerung der Lausitzer Kultur
- 9.30 Uhr Klaus-Michael SCHMITT, Hattersheim: Oppidum Heidetränke/Oberursel Taunus: Gräben zwischen dem Oppidum und dem "Heidengraben". Mittelalterliche Hohlwege oder keltische Fahrwege?
- 10.00 Uhr Mechthild KLAMM, Göttingen: Aufbau und Entstehung eisenzeitlicher Ackerfluren ("celtic fields"). Neue Untersuchungen im Gehege Ausselbek, Kr. Schleswig-Flensburg
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Drs. Michael ERDRICH, Wilhelmshaven, und Prof. Dr. Siegm. von SCHNURBEIN, Frankfurt a.M.: Das Projekt "Römische Funde im mitteleuropäischen Barbaricum, dargestellt am Beispiel Niedersachsen/Schleswig-Holstein"
- 12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

**Donnerstag, 24.9.1992, vormittags**

---

**Allgemeine Vorträge: Mittelalter und Neuzeit (siehe Aushang)**

- 9.00 Uhr Dipl. praehist. Frank WIETRZICHOWSKI, Lübstorf: Ein frühgeschichtlicher Seehandelsplatz von Gr. Strömkendorf, Kreis Wismar
- 9.30 Uhr Dr. Joachim HENNIG, Berlin: Strukturen unbefestigter slawischer Siedlungen im östlichen Brandenburg vom 8. bis 10. Jahrhundert
- 10.00 Uhr Prof. Dr. Dr. Joachim HERRMANN, Berlin: Fragen des Strukturwandels eines Seehandelsplatzes des 8. bis 10. Jahrhunderts zu Herrenhof und Dorf des 11./12. Jahrhunderts. Das Beispiel Ralswiek auf Rügen
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Mieczyslaw GRABOWSKI M.A., Lübeck: Zur Infrastruktur der Königstraße in Lübeck
- 11.30 Uhr Gabriele LEGANT-KARAU M.A., Lübeck: Vom Großgrundstück zur Kleinparzelle. Ein Beitrag der Archäologie zur Grundstücksentwicklung im Lübecker Kaufleuterviertel vor 1200
- 12.00 Uhr Ingrid SCHALIES M.A., Lübeck: Grabung Königstraße/Fleischhauerstraße/Dr. Julius-Leber-Straße im Lübecker "Handwerkerviertel" (1990-1992). Erster Zwischenbericht
- 12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

**Donnerstag, 24.9.1992, nachmittags**

---

**Allgemeine Vorträge: Ur- und Frühgeschichte (Barocksaal)**

- 14.00 Uhr Dr. Achim LEUBE, Berlin: Die römische Kaiser- und Völkerwanderungszeit auf der Insel Rügen
- 14.30 Uhr Jasper v. RICHTHOFEN M.A., Hamburg: Gebrauchsspuren an Silber- und Bronzefibel der Älteren Römischen Kaiserzeit Norddeutschlands
- 15.00 Uhr Klaus GROTE M.A., Göttingen: Die Sequenz Jung- und Spätpaläolithikum in den Sandsteinabris bei Göttingen (Süd-niedersachsen)
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Dr. Hermann BEHRENS, Wedel: Welche Leistungen haben die Urgeschichtsforscher der früheren DDR in die gesamtdeutsche Urgeschichtsforschung eingebracht?
- 16.30 Uhr Wolf-Rüdiger TEEGEN, PD Dr. Dr. Michael SCHULTZ und Astrid VETTEL, Göttingen: Bauopfer oder Siedlungsbestattung? Das Kind aus der Wurt Hessens (Stadt Wilhelmshaven)

**Öffentlicher Vortrag (Hauptgebäude der Universität, Aula) und Empfang (Kloster "Zum Heiligen Kreuz")**

- 20.00 Uhr Dr. Manfred GLÄSER-MÜHRENBURG, Rostock: Archäologie in den Hansestädten an der Ostsee. Aufgaben und Perspektiven
- anschließend Empfang im Kloster "Zum Heiligen Kreuz"

**Donnerstag, 24.9.1992, nachmittags**

---

**Allgemeine Vorträge: Mittelalter und Neuzeit (siehe Aushang)**

- 14.00 Uhr Dipl. praehist. Thomas HUCK, Waltershausen: Spätmittelalterliche Funde aus dem Stadtgebiet von Gotha
- 14.30 Uhr Ulrich STENZEL, Kiel: Luxus- und Alltagskeramik. Überlegungen zur mittelalterlichen Tonware
- 15.00 Uhr Marion ROEHMER M.A., Dormagen: Das Zisterzienserkloster Ihlow bei Aurich
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Dr. Willi KRAMER, Schleswig: Unterwasser-Archäologie vor den Küsten Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns: Archäologische Erfolge bei denkmalpflegerischem Desaster
- 16.30 Uhr Prof. Dr. Manfred RECH, Bremen: Zum Neufund einer Kogge in Bremen
- 17.00 Uhr Dr. Ruth RÖWER-DÖHL, Göttingen: Ofenkacheln aus Duderstadt

Öffentlicher Vortrag s.S. 13

Empfang s.S. 13

**Freitag, 25.9.1992, ganztägig**

---

Exkursion I    Kreis Rostock-Land

Abfahrt 8.30 Uhr Universitätsplatz

Wehendorf - Stormstorf - Barkvieren - Gnewitz - Stubbendorf - Liepen - Vilz - Tessin - Cammin - Petschow - Dummerstorf - Kessin

gegen 18.30 Uhr in Rostock zurück

---

**Sonnabend, 26.9.1992, ganztägig**

---

Exkursion II    Kreis Bad Doberan

Abfahrt 8.30 Uhr Universitätsplatz

Parkentin - Bad Doberan - Steffenshagen - Neubukow - Buschmühlen - Blengow - Gaarzerhof -

Rerik - Neu Gaarz - Kühlungsborn - Fahrt mit der historischen Eisenbahn - Bad Doberan

Gegen 18.00 Uhr in Rostock zurück

## WICHTIGE HINWEISE

### 1. Anmeldung

**Bitte beachten:** Es ist unbedingt notwendig, daß sich **jeder** Teilnehmer - unabhängig von der Voranmeldung - endgültig zur Tagung anmeldet.

Es wird gebeten, die Anmeldung zur Tagung und zu den Exkursionen **spätestens bis Freitag, 28. August 1992**, an den Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung e.V., c/o Hamburger Museum für Archäologie, Museumsplatz 2, 2100 Hamburg 90, zu senden (Tel. 040-77 170 609).

**Zimmerbestellung:** Wer noch kein Zimmer bestellt hat, soll versuchen über: Senat der Hansestadt Rostock, Amt für Tourismus und Kongreßwesen, Neuer Markt 1, O-2500 Rostock 1 (Tel. 0381-3811121), noch eine Buchung vorzunehmen. Der Nordwestdeutsche Verband für Altertumsforschung e.V. kann bei der Quartierbeschaffung leider nicht helfen.

### 2. Teilnehmerkarten/Namensschilder

Teilnehmer werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Kostenbeitrages ausgegeben. Dauerkarte = 50.- DM, Tageskarte = 20.- DM. Studenten zahlen gegen Vorlage des gültigen Studentenausweises die Hälfte.

Dringend wird darum gebeten, daß jeder Tagungsteilnehmer sein vorbereitetes Namensschild, das zugleich Tagungsausweis ist, während der ganzen Tagung deutlich sichtbar trägt. Personen ohne Namensschild erhalten zur Tagung keinen Zutritt. - Eine Bitte: Geben Sie die teuren Namensschilder nach Beendigung der Tagung wieder im Tagungsbüro ab.

### 3. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist im Foyer des Barocksaals. Es ist geöffnet: Montag (21.9) 12.00 - 17.00 Uhr, Dienstag (22.9) bis Donnerstag (24.9) 8.30 - 17.00 Uhr.

Telefon: Kulturhistorisches Museum (0381-) 34705.

### 4. Büchertisch/Exkursionsführer

Im Foyer des Barocksaals wird während der Tagung ein Büchertisch eingerichtet. Zu den beiden Exkursionen in die Kreise Rostock-Land und Bad Doberan wird ein Exkursionsführer erscheinen.

### 5. Exkursionen

Um die Anzahl der Bussitzplätze vorauskalkulieren zu können, ist es notwendig, daß sich die Teilnehmer an den Exkursionen fristgerecht und verbindlich anmelden (bis 28. August 1992!). - Die Exkursionskosten werden im Tagungsbüro erhoben. Ein Studentenrabatt kann hierbei nicht gewährt werden.

Die Exkursionskosten beinhalten kein Mittagessen.

Exkursionen I (25.9) und II (26.9) kosten jeweils 30.- DM.

Eine Teilnahme an den Exkursionen im eigenen Fahrzeug ist nicht möglich!

### 6. Pressekonferenz

Eine Pressekonferenz ist für Dienstag, den 22.9.1992, um 11.00 Uhr im Kulturhistorischen Museum vorgesehen. - Weitere Pressetermini nach Vereinbarung. Kontaktperson: Dr. Gläser-Mührenberg.

### 7. Haftungsausschluß

Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung für etwaige Personen- oder Sachschäden, die den Teilnehmern während der Tagung bzw. Exkursionen entstehen.

Änderungen vorbehalten!